



Pfarrblatt **Nr. 3 / April 2026**

DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN DORNBIRN

Katholische
Kirche
in Dornbirn

Ostern: Das Fest der Auferstehung Jesu Christi

Ostern ist das zentrale Fest unseres Glaubens. Wir feiern die Auferstehung Jesu Christi – das Zeichen dafür, dass das Leben stärker ist als der Tod, dass Hoffnung stärker ist als Verzweiflung und dass Gott selbst dort neues Leben schenkt, wo wir an Grenzen stoßen.

Mitglieder der Pfarrgemeinderäte und Pastoralteams unserer Pfarren in Dornbin haben sich mit der Frage auseinandergesetzt:

„WO HABE ICH AUFERSTEHUNG ERLEBT?“

Ihre persönlichen Gedanken und Erfahrungen stellen sie uns als Impuls zur Verfügung. Sie laden uns ein, im eigenen Leben nach Spuren von Auferstehung zu suchen – nach Momenten des Neubeginns, der Versöhnung, der Heilung oder der Hoffnung mitten im Alltag.



Wenn ich an Ostern denke, öffnet sich in mir ein Raum der Dankbarkeit. Drei Ereignisse der letzten 15 Jahre in meiner Familie führen mir vor Augen, wie stark meine Angst, mein Hoffen und meine Liebe zu ihnen sind. Die Angst um meinen Papa, der allein zu Hause einen schweren Hinterwandinfarkt überlebte. Das Bangen um meine Schwester, die nach einem Arbeitsunfall um ihren Arm kämpfte. Und die tiefe Sorge um meine Mama, die mit einer lebensbedrohlichen Infektion auf der Intensivstation ums Überleben rang. All das hat mich geprägt. In jedem kleinen Schritt zurück ins Leben durfte ich Auferstehung erfahren – auch in mir.

Luzia Zwerger, Mitglied des Pastoralteams Oberdorf



Nach einer schweren Erkrankung, bei der ich u.a. das Bewusstsein verlor, erbrechen musste, über 40 Grad Fieber hatte und Schüttelfrost bekam, wurde ich mit der Rettung ins Spital eingeliefert. Die begleitenden Ärzte und Krankenschwestern betreuten mich nicht nur fachlich kompetent, sondern schenkten mir zusätzlich eine herzliche Zuwendung. Die persönlich erfahrene Empathie, sowohl vom

Krankenhauspersonal als auch jene meiner Patientenbesucher, erfüllten mich in diesen Tagen mit sehr großer innerlicher Dankbarkeit. Dieses Gefühl des „getragen Werdens“ und Jesus als Freund und Beistand an meiner Seite zu haben, half mir immens wieder gesund zu werden, schenkte mir das Gefühl einer Auferstehung. Nach einem achttägigen Krankenhausaufenthalt fuhr ich am darauffolgenden Tag zur Schwende Alpe, dankte Gott beim Schwende Kreuz für meine Genesung und genoss anschließend Kuchen und Kaffee.

Reinhard Weiß, geschäftsführender Vorsitzender des PGR Schoren



Auferstehung bedeutet für mich, nach einer schwierigen Zeit mit Konflikten und Problemen zu erleben, dass Gott auf krummen Zeilen gerade schreiben kann und Heilung, Lösung, Licht und Friede entsteht. Es ist, wie nach einem langen, dunklen Winter die wärmende Sonne zu spüren und das Erwachen der Natur zu erleben. Auferstehen bedeutet, meine Verwundungen zwar noch zu sehen,

mich aber über deren Heilung zu freuen.

Klaus Brugger, Mitglied des PGR Rohrbach



Die Worte von Aurelius Augustinus „Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe“ begleiten mich besonders seit dem Heimgang meiner beiden Omas, die mich persönlich sehr geprägt haben. Im Alltag sehe ich Auferstehung überall dort, wo Menschen nach einer schweren Lebensphase wieder Kraft und Freude ausstrahlen und nach einem Konflikt die Versöhnung sowie ein friedliches Miteinander möglich sind. Zu Ostern feiere und erlebe ich die Auferstehung Christi besonders bewusst.

Siiri Willam, Mitglied des PGR Haselstauden



Auferstehung erlebe ich, wenn ein schwerer Tag mit vielen Herausforderungen, an dem kein Licht am Ende sichtbar ist, plötzlich leichter wird – durch einen Menschen, der nicht viel fragt, sondern einfach da ist, mitdenkt und unterstützt. Wenn aus Hoffnungslosigkeit wieder Freude und Mut werden, ist das für mich Auferstehung: ein neuer Anfang, neue Hoffnung. In solchen Momenten wird

für mich spürbar, wie Gott durch Menschen wirkt.

Doris Fußenegger, geschäftsführende Vorsitzende des PGR Hatlerdorf



Auf[er]stehen. Wenn in der Osternacht oder am Ostersonntag die Gläubigen im Gottesdienst aufstehen und zu singen beginnen, immer kraftvoller und inniger zugleich, dann beginne ich etwas zu ahnen von der leisen und tiefen Zuversicht, dass die Liebe stark sein kann wie der Tod. Und ich singe mit, gegen alle Zweifel in mir. Getragen vom Klang vieler Stimmen wachse ich hinein in diese Hoffnungszum-

tung: Christus ist erstanden | Es lebet, der gestorben ist. Freudig, dankbar, berührt.

Roland Spiegel, Mitglied des PGR Markt



**„FREU DICH,
ERLÖSTE CHRISTENHEIT,
FREU DICH UND SINGE.“**

Ich liebe dieses Osterlied! Besonders die 3. Strophe spricht mich immer sehr an: „Die Wunden rot, jetzt o wie schön, wie Sonn- und Mondglanz anzusehn“. Zugegeben, die Sprache mag heute etwas unzeitgemäß wirken, dennoch bringt dieser Text für mich etwas Wesentliches zum Ausdruck: Auferstehung macht nicht ungeschehen, was geschehen ist; Auferstehung verklärt!

Der Auferstandene wird auf Bildern meistens mit seinen Wundmalen dargestellt. So auch auf dem Titelbild dieser Ausgabe. Auf diesem Bild, es ist ein Wandgemälde aus der Pfarrkirche Schoren, präsentiert der auferstandene Christus seine Wundmale geradezu. Schließlich sind sie ja ein Erkennungszeichen für seine Jünger*innen (vgl. Joh 29,20).

Jesus behält seine Wunden auch nach seiner Auferstehung, sie sind Teil seiner Identität. Sein Leiden und sein Sterben werden durch die Auferstehung nicht ungeschehen gemacht. Doch im Licht von Ostern offenbart sich erst ihr Sinn. Die Wundmale, diese Spuren unmenschlichen Leidens, werden zu Zeichen seiner Hingabe und Liebe.

Auf unserem Titelbild steht Christus in einem klar abgegrenzten Oval aus warmem Gelb. Darüber hinaus ist aber die ganze Wand mit verschiedenen Gelbtönen gestaltet. – Das Licht von Ostern strahlt aus. Auferstehung will auch in unser Leben hineinwirken.

Und so ist die wichtigste Frage vielleicht: Wie ist Ostern in meinem Leben spürbar? Wo habe ich Auferstehung erlebt? Davon berichten Menschen aus dem Seelsorgeraum in kurzen Statements auf Seite 2.

Die Gottesdienste in den Kar- und Ostertagen laden ein, das Geheimnis von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung gemeinsam zu feiern. Lassen wir uns in dieses Geheimnis hineinnehmen! Dass das Osterlicht immer mehr in unser Leben ausstrahlt und manches in einem neuen Licht erscheinen lässt, wünsche ich Ihnen und mir.

Elisabeth Wergles

Elisabeth Wergles
Pastoralassistentin in Dornbirn St. Martin

Kinder & Jugend	4
& Familien	7
Kirche in der Stadt	8
Glaube und Spiritualität	10
Soziale Verantwortung	11
Termine und Veranstaltungen	12
Karwoche	13
Taufen	14
Abschied und Erinnerung	15
Markt – St. Martin	16
Hatlerdorf – St. Leopold	18
Oberdorf – St. Sebastian	20
Schoren – Bruder Klaus	22
Haselstauden – Maria Heimsuchung	24
Rohrbach – St. Christoph	26
Gottesdienste zur Osterzeit	28
Kontakt und Impressum	30

Titelbild: Altarbild Schoren, Maurice Shourot
Seite 14, Foto: Kaspars Grinvalds - stock.adobe.com



Kinder & Jugend



Nikolina Pranjic, Jugendkoordinatorin
Instagram: jugendkirchedornbirm

Hatler Minis

hatler.minis@gmail.com

Am Faschingssonntag feierten wir wieder die bunteste Messe des Jahres. Unter dem Motto „Gott schafft Ordnung“ im Chaos fanden sich viele Mäscherle in der Kirche ein. Die etwas andere Messe wurde anschließend im Jugendraum noch verlängert.



Nach einer ruhigen Fastenzeit startet der Frühling mit Ostern gleich mit der intensivsten Zeit des Jahres für uns.

Am **Mittwoch vor Ostern** treffen wir uns früh morgens, um den Minikreuzweg zu begehen, bei mehreren kleinen Stationen gedenken wir dem Leidensweg Jesus.

Am **Gründonnerstag** geht es dann für uns Leiter*innen in der Gebetsnacht weiter, wie letztes Jahr werden wir wieder den Abschluss bis Mitternacht gestalten.

Davor und am Osterwochenende werden auch viele von uns wieder „Rätscha go“:

Gründonnerstag: 18:00 Uhr

Karfreitag: 06:00 Uhr, 12:00 Uhr, 18:00 Uhr
sowie kurze Andacht um 14:00 Uhr

Karsamstag: 06:00 Uhr, 12:00 Uhr

Am **Karsamstag** freuen wir uns dann, viele von euch in der Osternachtsfeier zu treffen und anschließend im Jugendraum, wo mancher Fastenvorsatz vermutlich beendet wird.

Aber der April bringt noch mehr: Am **26.04 um 09:00 Uhr** feiern wir die **Aufnahme der neuen Minis**. Es freut uns, auch dieses Jahr neue Gesichter bei uns begrüßen zu dürfen. Im Anschluss gibt es ein Minicafé im Pfarrheim.



Aufnahme der neuen Minis



Faschingssonntag



Minikreuzweg

Schoren Jugendteam

MARIO KART TURNIER NIGHT IM JUGENDRAUM SCHOREN

Am 28.02. fand unsere Mario Kart Turnier Night im Jugendraum Schoren statt. Für Getränke, Snacks und leckere Piccolinis war bestens gesorgt, sodass alle gestärkt an den Start gehen konnten.

In spannenden Rennen lieferten sich die Teilnehmenden packende Duelle auf der Rennstrecke. Anschließend gab es eine feierliche Siegerehrung, bei der die besten Fahrerinnen und Fahrer ausgezeichnet wurden.

Zum gemütlichen Ausklang des Abends durfte frei gewählt werden: Ob weitere Runden Mario Kart oder eine Partie Just Dance – der Spaß stand im Mittelpunkt.

Es war ein gelungener Abend mit viel Freude und guter Stimmung!!!



Mario Kart Turnier Night im Schoren

Level Up oder doch Game over?



Schoren - Sommerlager

IN TSCHAGGUNS

Montag, 13. Juli, bis Samstag, 18. Juli



Siegerehrung

Liebe Eltern, liebe Kinder,
bald ist es wieder so weit! Dieses Jahr erwartet euch jedoch kein gewöhnliches Abenteuer, sondern eine Reise in eine Welt voller Levels, Rätsel und spannender Missionen. Gemeinsam tauchen wir ein in ein fantastisches Abenteuer, sammeln Sterne, meistern Herausforderungen und wachsen als Team über uns hinaus. Packt eure Abenteuerlust, gute Laune und viel Energie ein, denn zusammen starten wir ins nächste Level eines großartigen Sommers!

Eingeladen zum Sommerlager sind **alle Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren**, die gemeinsam mit uns eine einzigartige Woche erleben wollen.

HABT IHR INTERESSE? DANN MELDET EUCH JETZT AN!

Lagerkosten: 150 €. Für Geschwister gibt es einen Bonus von 30 €. Wir bitten euch, die Teilnahmebeiträge bis spätestens 26. Juni zu begleichen. Zu viel? Dann melde dich bei uns!

Allgemein: Genauere Informationen über die An- und Abreise sowie den Aufenthalt in Tschagguns erhalten die Teilnehmer*innen rechtzeitig nach der Anmeldung. Für die Teilnahme am Lager wird eine Zeckenschutzimpfung empfohlen.

Anmeldeschluss: Montag, 01. Juni
Anmeldung per Mail schicken oder im Pfarrbüro Schoren abgeben.

Hast du noch Fragen dazu? Dann melde dich bei uns.

jukis.dornbirnschoren@gmail.com
oder bei Hannah unter 0676 832408249



Mario Kart Turnier Night

Wir freuen uns auf ein abenteuerreiches Sommerlager mit euch!

Das Lagerteam



Kinder & Jugend



Alena Bereuter, Firmkoordinatorin
Instagram: firmung.in.dornbirn

Kurzer Firmweg

EIN KURZER FIRMWEG MIT GROSSEN FRAGEN

So unterschiedlich wie unsere Firmlinge sind auch die Themen, mit denen sie sich in der Firmvorbereitung auseinandersetzen. Unter den Titeln „Der Ewigkeit entgegen“ und „Engagement, das bewegt“ luden die Workshops ein, sich mit zwei großen Fragen des Lebens zu beschäftigen.

Der Ewigkeit entgegen

Wenn man mit 16 oder 17 Jahren mitten im Leben steht, scheint das Thema Tod oft weit entfernt. Und doch gehört er zum Leben – wie ein leiser, aber freundlicher Begleiter. Der Kurzfilm zum Buch „Ente, Tod und Tulpe“ eröffnete einen behutsamen Zugang zu diesem sensiblen Thema. Anschließend erzählte Anja Rümmele-Peintner (Koordination Ehrenamt Hospiz am See) von besonderen Begegnungen aus ihrer Arbeit und gab Einblicke in den Umgang mit Abschied, Sterben und Hoffnung.

Engagement, das bewegt

Warum sich Einsatz für andere lohnt, lässt sich am besten von Menschen erzählen, die selbst Verantwortung übernehmen. Amy, Viola, Liliane (Jugendbotschafterinnen, FSJ) Daniel vom Roten Kreuz sowie Elisabeth (Freiwilliges Soziales Auslandsjahr) berichteten von ihren persönlichen Erfahrungen. Ihre Geschichten zeigten eindrucksvoll: Jeder Mensch kann etwas bewirken. Und: Engagement beginnt oft im Kleinen und kann doch Großes verändern.

Endspurt – und doch Anfang












Nach diesen Workshops geht die Firmvorbereitung nun in die letzte Phase. Die Firmlinge steuern auf einen besonderen Moment zu: die Feier der Firmung. Die kommenden Wochen stehen also ganz im Zeichen der Vorbereitung auf dieses besondere Fest.



Oster-Bilder-Rätsel

Entdecke das Geheimnis von Ostern!

Viele Dinge zu Ostern beginnen mit dem Wort „Oster...“. Kannst du erkennen, was auf den Bildern gezeigt wird? Die Buchstaben in den rot umrandeten Kästchen ergeben am Ende, in die richtige Reihenfolge gebracht, ein Lösungswort: Was feiern wir an Ostern?

 Oster <input type="text"/> <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/> <input type="text"/>
 Oster <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/>
 Oster <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/>
 Oster <input type="text"/>	 Oster <input type="text"/>	

Wir feiern an Ostern die

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Jesu.

Lösung:
Osterfeuer, Osterbrunnen,
Ostermacht, Osterlam,
Osterrot, Osterkerze,
Oterinsel, Osterlocke,
Osterwasser, Osterhase,
Osteler
Wir feiern an Ostern
die Auferstehung Jesu.

Idee: Gaby Gofels, Umsetzung: Christian Schmitt, In: Pfarrbriefservice.de

KARTAGE FÜR KINDER UND FAMILIEN

PALMBUSCHBINDEN

Freitag, 27. März – ROHRBACH

14:30 - 16:00 Uhr auf dem Kirchplatz

Samstag, 28. März – MARKT

09:00 - 12:00 Uhr unter den Säulen vor der Kirche

Samstag, 28. März – HASELSTAUDEN

09:00 - 12:00 Uhr Pfarrheim Haselstauden

Samstag, 28. März – WATZENEGG

14:00 Uhr Pfarrheim

Sonntag, 29. März – Schoren

8:30 - 9:00 Uhr vor dem Pfarrzentrum

PALMSONNTAG, 29. MÄRZ

09:00 Uhr Messfeier mit Palmsegnung und Kinderelement (Schoren)

09:00 Uhr Familiengottesdienst mit Palmsegnung (Kehlegg)

09:00 Uhr Wortgottesfeier mit Palmsegnung und Kinderelement (Haselstauden)

10:30 Uhr Messfeier mit Palmsegnung und Kirchenchor (Markt)

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmsegnung (Oberdorf)

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmesel (Hatlerdorf)

10:30 Uhr DER JUBEL Familiengottesdienst mit Palmsegnung, anschließend Hock (Rohrbach) musikalische Gestaltung Sing Ring Gospel

GRÜNDONNERSTAG, 2. APRIL

16:00 Uhr Kinderfeier am Gründonnerstag im Pfarrheim (Haselstauden)

16:00 Uhr Brotfeier mit den Erstkommunionkindern (Rohrbach)

16:00 Uhr Abendmahlfeier für Kinder und Familien (Markt)

17:00 Uhr Abendmahlfeier für Kinder (Hatlerdorf)

17:00 Uhr Brotfeier für Familien (Schoren)

KARFREITAG, 3. APRIL

11:00 - 15:30 Uhr Begehbarer Kreuzweg für Familien (Schoren)

15:00 Uhr Kreuzwegandacht (Hatlerdorf)

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie für Kinder und Familien (Markt)

KARSAMSTAG, 4. APRIL

10:00 Uhr Segnung der Osterspeisen (Schoren)

16:00 Uhr Segnung der Osterspeisen mit Kinderelement (Haselstauden)

16:30 Uhr Segnung der Osterspeisen (Markt)

16:30 Uhr Segnung der Osterspeisen mit Kinderelement (Rohrbach)

17:00 Uhr Auferstehungsfeier für Familien (Schoren)

17:00 Uhr Auferstehungsfeier für Familien (Watzenegg)

17:00 Uhr Segnung der Osterspeisen (Hatlerdorf)

17:00 Uhr Segnung der Osterspeisen (Oberdorf)

17:00 Uhr Auferstehungsfeier für Familien (Markt)

OSTERSONNTAG, 5. APRIL

09:00 Uhr Festgottesdienst, musikalische Gestaltung Kirchenchor. Für Kinder eigenes Kinderelement und Ostereiersuche (Haselstauden)

10:30 Uhr DAS WUNDER, Festgottesdienst (Rohrbach)

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Ostereiersuche (Hatlerdorf)

ELTERN-KIND FRÜHSTÜCK

Donnerstag, 9. April, 09:00 - 10:30 Uhr, Pfarrheim Hatlerdorf



MINIAUFNAHME HATLERDORF

Sonntag, 26. April, 09:00 Uhr mit anschließendem Pfarrcafé

KINDERKIRCHE MIT TIM – ROHRBACH

Sonntag, 26. April, 09:30 Uhr

Wir laden alle Eltern mit Kindern von null bis sechs Jahren herzlich zu uns ins Pfarrzentrum Rohrbach ein. Lieder zum Mitsingen, eine Erzählung von Jesus und jede Menge Fragen von Tim. Vor allem Eltern sind am Ende des Gottesdienstes durchwegs entspannt.

Weiterer Termin: 24. Mai



Kirche in der Stadt

Caritas

GESUCHT: EHRENAMTLICHE BEGLEITER*INNEN

Für Menschen auf ihrem letzten Lebensweg da sein – Hospiz Vorarlberg sucht im ganzen Land Freiwillige für dieses wertvolle und bereichernde Ehrenamt. Im September startet ein neuer Befähigungskurs in Feldkirch.

Rund 260 Freiwillige unterstützen landesweit Menschen in ihrer letzten Lebensphase – zuhause, im Krankenhaus, im Pflegeheim und im „Hospiz am See“. Dabei geht es nicht nur um die letzten Tage oder Stunden, sondern oft um einen längeren Zeitraum, in dem Hospizbegleiter*innen Menschen und ihre Angehörigen achtsam und mit viel Ruhe begleiten.

Für diese sinnstiftende Tätigkeit werden derzeit dringend Frauen und Männer gesucht. „Die wichtigsten Voraussetzungen sind Empathie und Offenheit – alles andere wird in den Befähigungskursen Schritt für Schritt vermittelt“, sagt Margaritha Matt von Hospiz Vorarlberg.

Da sein, wenn es zählt

Der nächste Kurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen startet im September und umfasst 100 Stunden Theorie sowie ein 40-stündiges Praktikum. Themen sind unter anderem palliative Medizin und Pflege, rechtliche Grundlagen oder persönlicher Umgang mit Verlust und Trauer.

Interessierte, die sich ehrenamtlich engagieren und Menschen auf ihrem letzten Lebensweg Zeit und Nähe schenken möchten, können sich gerne bei Hospiz Vorarlberg melden. In einem persönlichen Gespräch bekommen künftige Hospiz-Begleiter*innen einen ersten Einblick in diese wertvolle Aufgabe.

Kontakt:

Hospiz Vorarlberg,
T 05522-200-1100
M hospiz@caritas.at
www.hospiz-vorarlberg.at



Symbolbild, freepic.com

*Wir sind nicht berufen,
wie andere Christen zu sein.*

*Wir sind berufen, wie Christus zu sein.
Und das heißt,
ganz wir selbst zu sein.*

barfuß+wild



ERSTKOMMUNIONTERMINE DORNBIRN 2026

MARKT:

3. Mai 10:30 Uhr

HATLERDORF:

12. April 09:00 Uhr VS Mittelfeld,
10:30 Uhr VS Leopold und VS Wallenmahd

OBBERDORF:

2. Mai 10:00 Uhr Gütle
3. Mai 09:30 Uhr Pfarrkirche Oberdorf
9. Mai 09:00 Uhr Kehlegg
9. Mai 11:00 Uhr Watzenegg

SCHOREN:

19. April 09:00 Uhr und 11:00 Uhr

HASELSTAUDEN:

12. April 09:00 Uhr VS Winsau, VS Heilgereuthe und
2b VS Haselstauden
10:45 Uhr 2g und 2r VS Haselstauden

ROHRBACH:

19. April 09:00 Uhr VS Fischbach und
10:30 Uhr VS Rohrbach

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag

09:00 - 12:30 Uhr

Montag bis Donnerstag

14:00 - 17:00 Uhr



BEICHTANGEBOT VOR OSTERN

Zur Vorbereitung auf das Osterfest laden wir Sie ein, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Die Beichte schenkt Raum für Besinnung, Umkehr und einen neuen Anfang mit Gott.

Beichtgelegenheiten in unseren Pfarren sind nach persönlicher Vereinbarung möglich. Bitte wenden Sie sich dazu an das Pfarrbüro oder an den Treffpunkt KIRCHE. Beichtmöglichkeiten bestehen auch im Franziskanerkloster.

„Fürchte dich nicht“

Diese Zusage trägt durch die Fastenzeit - bis hin zum Osterfrieden.

Die Sandschale - eine stille Einladung in unseren Kirchen während der Fastenzeit: Schreib in den Sand, was deinen inneren Frieden stört. In der Sandschale darf all das einen Platz bekommen, ohne Rechtfertigung. Was in den Sand geschrieben wird, muss nicht bleiben. Es darf verwischen, verwehen, losgelassen werden.



Barbara Schartz, In: Pfarrbriefservice.de



Sandschale Schoren



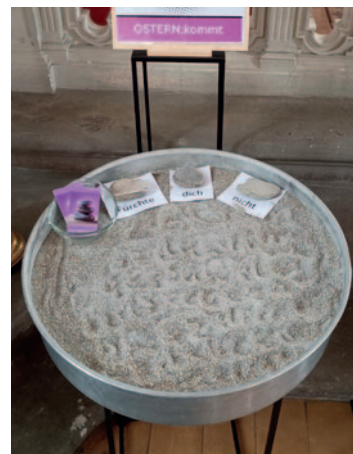
Sandschale Oberdorf



Sandschale Markt



Sandschale Hatlerdorf



Sandschale Haselstauden



Sandschale Rohrbach

Glaube und Spiritualität

„NEHMT UND ESST“ – VOM GEHEIMNIS DES GEMEINSAMEN MAHLES

Es gibt kaum etwas Ursprünglicheres als das gemeinsame Essen. Wer miteinander am Tisch sitzt, teilt mehr als Brot und Wein. Man teilt Zeit, schenkt gegenseitig Aufmerksamkeit, erzählt Geschichten, macht einander Freude und manchmal werden auch Sorgen geteilt. Der Tisch ist einer der wichtigsten Orte menschlicher Gemeinschaft – damals wie heute.

Schon die Bibel erzählt ihre Geschichte entlang von Mahlzeiten. Abraham bewirbt in der Wüste drei fremde Gäste – und erfährt in dieser Gastfreundschaft die Nähe Gottes. Das Volk Israel feiert das Paschamahl als Zeichen der Befreiung aus Ägypten. Und die Psalmen singen vom gedeckten Tisch als Bild für Gottes Fürsorge: „Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde.“

Jesus selbst hat immer wieder an Tischen gesessen. Er isst mit Zöllnern und Sündern. Er lässt sich einladen. Er erzählt vom großen Festmahl des Reiches Gottes. Und er stillt nicht nur den Hunger der Menge, sondern verbindet Brot und Wort. Am Tisch geschieht Versöhnung. Am Tisch werden Menschen neu gesehen. Am Tisch wird Gemeinschaft möglich.

Der Höhepunkt all dieser biblischen Mahlgeschichten ist der Gründonnerstag. In der Nacht vor seinem Leiden setzt sich Jesus mit seinen Jüngern zu Tisch. Es ist ein Paschamahl – ein Erinnerungsmahl an die Befreiung. Und doch wird es mehr. Jesus nimmt das Brot, dankt, bricht es und sagt: „Das ist mein Leib.“ Er reicht den Kelch: „Das ist mein Blut.“ Er schenkt sich selbst – im Zeichen des Mahles.

Was hier geschieht, ist keine bloße Erinnerung an Vergangenes. Es ist ein bleibendes Zeichen: Gott bleibt gegenwärtig. Die Eucharistie ist das Mahl der Gemeinschaft mit Christus und untereinander. Sie sollte eigentlich nicht für sich allein gefeiert werden. Wir kommen als Gemeinde zusammen – mit unseren unterschiedlichen Lebensgeschichten – und werden eins in ihm.

Gerade in unserer Zeit ist das gemeinsame Mahl kostbar geworden. Viele essen nebenbei, allein, vor dem Bildschirm. Termine und Verpflichtungen bestimmen unseren Rhythmus. Umso wichtiger ist es, bewusst Orte zu schaffen, an denen wir miteinander am Tisch sitzen. Familien, die regelmäßig gemeinsam essen, spüren: Hier wächst Zusammenhalt. Hier wird zugehört. Hier entsteht Zugehörigkeit.

In unseren Pfarren wird das ganz konkret beim Fastensuppenessen. Eine einfache Suppe, bewusst schlicht gehalten. Wir essen gemeinsam und wissen: Dieses Mahl verbindet uns mit Menschen, denen das tägliche Brot nicht selbstverständlich ist. Fastensuppe ist ein



istockphoto.com

Zeichen der Solidarität. Sie erinnert daran, dass christliches Mahl immer auch Verantwortung bedeutet. Wer vom Tisch des Herrn lebt, kann die Bedürftigkeit der Welt nicht ausblenden.

In diesem Zusammenhang haben auch unsere Speisenweihen rund um Ostern eine tiefe Bedeutung. Wenn wir Brot, Eier, Fleisch und andere Gaben in die Kirche bringen, dann bringen wir unseren Alltag vor Gott. Wir bitten um seinen Segen für das, was uns nährt. Die geweihten Speisen erinnern uns: Alles, was wir haben, ist Gabe. Und jedes Mahl kann zum Zeichen der Dankbarkeit werden. Wann die Speisen geweiht werden, ist auf der Seite 28 zu finden.

Die Osterjause ist mehr als Tradition. Sie ist ein kleines österliches Fest im Familienkreis – ein Weiterklingen des großen Mahles vom Gründonnerstag und der Auferstehung am Ostermorgen.

Vielleicht ist es gerade heute unsere Aufgabe, das gemeinsame Mahl neu zu entdecken: als Ort der Versöhnung, der Freude, der Stärkung. Als Zeichen dafür, dass wir nicht allein leben. Und als Erinnerung daran, dass Gott selbst uns an seinen Tisch lädt.

„Nehmt und esst!“ – diese Worte gelten nicht nur im Kirchenraum. Sie sind Einladung zu einer Lebenshaltung: miteinander teilen, dankbar empfangen – und selbst zum Brot füreinander werden.

Dominik Toplek, Moderator

Soziale Verantwortung

Faire Ostern – mit Hasen aus Schokolade und aus Filz

Der Schoko-Osterhase der EZA Fairer Handel war 2022 nicht nur unter den Testsiegern der Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000, sondern er bekam als Einziger ein Extraplus für besondere Transparenz, da der verwendete Kakao und der Rohrzucker bis in die Anbaukooperativen rückverfolgbar sind.

Die Kooperative COOPROAGRO in der Dominikanischen Republik wurde 2005 gegründet und baut Kakao in sogenannten agroforstwirtschaftlichen Systemen zusammen mit anderen Bäumen und Pflanzen an. Diese helfen bei der Regulierung des Schattens, wirken der Bodenerosion entgegen und sorgen dafür, dass die biologische Vielfalt erhalten bleibt. Zitrusbäume und Bananenstauden liefern Früchte für den Eigenbedarf. Ein Teil der Prämiegelder aus dem Fairen Handel fließen in Infrastrukturprojekte wie Schulen, Gesundheitsposten, verbesserte Wege und Brücken. Die Zuckerkooperative Manduvirá in Paraguay umfasst 1000 Kleinproduzent*innen, die Zuckerrohr auf Flächen von rund 5 ha anbauen. Es wird nicht künstlich bewässert und händisch geerntet. Dazwischen werden teilweise Bohnen für den Eigenbedarf angebaut. Als Stickstoffbinder sind sie gut für die Bodenfruchtbarkeit.

2005 wurden die ersten 200 Tonnen biofairer Zucker exportiert. Die Menge des exportierten Zuckers hat sich inzwischen vervielfacht. 2014 konnte eine eigene Verarbeitungsanlage eröffnet werden. Für die Herstellung der Schoko-Osterhasen werden keine Emulgatoren, Fremdfette oder künstliche Aromastoffe verwendet. Die Verpackung ist aluminiumfrei.

Filz ist ökologisch und ökonomisch ein großartiges Produkt: Wolle ist ein nachwachsender Rohstoff. Die Verarbeitung ist ohne technischen Aufwand und mit einfachen Hilfsmitteln wie Seife und Wasser zu bewerkstelligen. Dieses Handwerk eignet sich gut für ein Land wie Nepal, in dem Strom und Infrastruktur nur sporadisch vorhanden sind und vielen Menschen eine Schulbildung fehlt. Die Wolle stammt von Schafen oder Ziegen.

Die Organisation Natural Wool House in Kathmandu begann 2012 mit der Herstellung von Filzprodukten. Derzeit sind 49 Frauen und drei Männer festangestellt. Die Filzwaren werden in den Werkstätten der Organisation hergestellt. Die Mitarbeiter*innen haben Zugang zu Sanitäreinrichtungen, sie erhalten finanzielle Unterstützung im Mutterschaftsurlaub und für medizinische Behandlungen. Durch die fair bezahlte Arbeit ist der Schulbesuch der Kinder möglich.

Das dänische Kleinunternehmen En Gry & Sif unterstützt seit 2000 die Handwerker*innen in der Entwicklung und im Design von neuen Produkten und dem Zugang zum Fairen Handel. En Gry & Sif ist seit 2009 Mitglied in der World Fair Trade Organization (WFTO) und wird regelmäßig kontrolliert und zertifiziert. Rechtzeitig für Ostern gibt es im WELTLADEN lustige Filzhasen und andere farbenfrohe Filzdekoration aus Nepal.

Weltladen Dornbirn
www.weltladen-dornbirn.at



**WELT
LADEN**
GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN.

Termine und Veranstaltungen

MAHLZEIT, HERR PFARRER

Freitag, 10. April / 8. Mai, 12:00 Uhr, mit Impuls

Kaplan Bonetti Haus

Du isst gerne in Gemeinschaft? Dann bist du bei uns richtig!
Jeden ersten Freitag im Monat, beim gemeinsamen Mittagstisch mit einem der Priester aus Dornbirn.
Wir freuen uns auf dich. Gerne weitersagen.



SENIORENTREFF – OBERDORF

Dienstag, 14. April, 14:30 Uhr - 17:00 Uhr

Jass-Nachmittag im Pfarrheim

SENIORENTREFF „ZÄMMO KO“ KRANKENSALBUNG – HATLERDORF

16. April, 14:30 Uhr, Pfarrkirche Hatlerdorf

Wir laden herzlich zur Krankensalbung in die Pfarrkirche ein. Die Mütterrunde von Irma Fussenegger wird mit Pfr. Inosens den Gottesdienst gestalten. Alle, die körperliche oder seelische Stärkung durch das Sakrament der Krankensalbung erhalten möchten, sind herzlich willkommen. Anschließend sind alle zu Kuchen und Kaffee ins Pfarrheim eingeladen.

WOHNZIMMER KIRCHE

Gottesdienst einmal anders...

Freitag, 17. April, ab 19:00 Uhr

gemütliches Ankommen im
Pfarrzentrum Rohrbach;
Beginn um 19:30 Uhr

Weiterer Termin: 22. Mai



Ein Ort, an dem wir uns zuhause fühlen.
Pfarrheim Hl. St. Christophorus
Rohrbach 37, 6850 Dornbirn

Julia - unsplash.com

PURZELBAUM ELTERN-KIND-GRUPPE

Spielen | Lachen | Freunde finden

Du möchtest dich regelmäßig mit anderen Eltern und Kindern aus deiner Umgebung treffen? Du freust dich über Abwechslung und neue Ideen für deinen Familienalltag? Miteinander spielen, gemeinsam lachen, sich austauschen und Neues entdecken! In der Purzelbaum-Gruppe findest du an zehn Vormittagen Spiel und Spaß für dich und dein Kind(er), sowie Austausch mit anderen Eltern.

Für Mamas/Papas mit Kindern von eins bis drei Jahren.

Start: Montag, 13. April 2026

wöchentlich, 10 Termine, jeweils von 9 - 11 Uhr

Pfarrzentrum Dornbirn Rohrbach

Gruppenleitung: Arnela Mesinovic, Janine Nachbaur

Info/Anmeldung: www.elternbildung-vorarlberg.at/purzelbaum



*Die wichtigste Stunde
ist immer die Gegenwart,
der bedeutendste Mensch immer der,
der dir gerade gegenübersteht,
und das notwendigste Werk
ist immer die Liebe.*

Meister Eckhart

„Fürchte dich nicht“

IM BLICK AUF OSTERN – KARFREITAG FASTENSUPPENESSEN

**Karfreitag, 3. April, 11:30 Uhr - 13:30 Uhr
auf dem Marktplatz**

Wir setzen zum Abschluss der Freitagsaktionen „Schweigen für den Frieden“ ein Zeichen der Begegnung und des Gesprächs und laden zum Mittags-Suppenessen ein.

Gemeinsam freuen wir uns über Begegnungen, die in unserer Stadt das Miteinander stärken. Wirkraum der Caritas, Kaplan Bonetti und Katholische Kirche Dornbirn laden dazu herzlich ein. Der gesamte Erlös ist für Menschen in Not.



FRÜHSCHICHT INTENSIV

Jeden Morgen in der Karwoche, auch am Karsamstag.
07:15 Uhr in der Christuskapelle des Kaplan Bonetti Hauses



KARWOCHE AUF DER STRASSE

Jeden Tag ein Tisch, einige Stühle und Fragen. So zeigt sich dieses Jahr eine Installation auf den Stufen vor St. Martin. Sie lädt ein zum Stehenbleiben, Innehalten und Nachdenken. Wir freuen uns, wenn Sie in der Karwoche bewusst Ihren Weg über den Marktplatz lenken.



Taufen



**GETAUFT
WURDEN**

MARKT

28.03. Lilli Maria Kräutler-Horvath (Hard)

HATLERDORF

22.02. Wilma Salzmann
28.02. Rosalie Hämmerle
01.03. Ragnar Hammerer

OBBERDORF

14.02. Alexandruchristian Vlad
15.02. Clara Sofia Kutek
Mia Valentina Kutek
28.02. Magnus Kaufmann

SCHOREN

01.03. Liam Sahler
Johann Zelzer
08.03. Viktoria Sibylle Kapun

ROHRBACH

01.03. Klara Frei
Emma Ranftl

*Es ist ein Wunder
sagt das Herz.*

*Es ist eine große Verantwortung
sagt der Verstand.*

*Es ist viel Sorge
sagt die Angst.*

*Es ist eine enorme Herausforderung
sagt die Erfahrung.*

*Es ist das größte Glück
sagt die Liebe.*

*Es ist unser Kind
sagen wir.*

*Einzigartig und kostbar.
Willkommen im Leben!*

nach Erich Fried, gesehen auf meinefamilie.at

Abschied und Erinnerung



**HEIMBERUFEN
WURDEN**

JAHRTAGSMESSEN

MARKT

- 09.02. Gertrud Winsauer (102)
- 15.02. Herta Pfanner (89)
- 20.02. Annemaria Köb (91)

HATLERDORF

- 12.02. Klaus Holzer (81) in Kärnten
- 13.02. Johann Wohlgenannt (83)
- 13.02. Roswitha Stieber (81)
- 15.02. Eleonore Fessler (88)

HASELSTAUDEN

- 14.02. Irmgard Hölbling (80)
- 20.02. Josef Gunz (67)

Mittwoch, 8. April – ROHRBACH

19:00 Uhr für Franz Haas, Raimund Saurer, Edith Kleinknecht,
Paula Galehr, Gerold Breuß und Marie-Laure Hasberger
Zudem gedenken wir der im Februar Verstorbenen:
Maria Assmann

Donnerstag, 9. April – HASELSTAUDEN

19:00 Uhr für Andreas Liberat Köpfle, Reindele Gunz, Theresia Gregoric
und Isidor Bertolini

Freitag, 10. April – MARKT

19:00 Uhr für Dorothea Meusburger, Christine Pierer, Sigrid Längle,
Maria Hausmann, Alois Lazzeri, Ferdinand Mäser,
Johanna Bertsch und Rudolf Waibel

Freitag, 10. April – HATLERDORF

19:00 Uhr für Irmgard Rhomberg, Gisela Loacker, Elfriede Amann
und Martin Wohlgenannt

Samstag, 18. April – SCHOREN

19:00 Uhr für Norbert Mathis, Marlies Blatter, Rozalija Kepe, Emilia Keller,
Daniel Türtscher und Renate Resch

Samstag, 25. April – WATZENEGG

18:00 Uhr für Lynda Hilbe

sowie für alle im April vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen.

KEINE JAHRTAGSMESSE: Oberdorf, Kehlegg, Gütle

Wenn Sie Angehörige oder vertraute Menschen haben, die nicht in Dornbirn verstorben sind und sich doch wünschen, dass wir an sie beim Jahrtagsgottesdienst erinnern, melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro. Wir nehmen auch Ihre Verstorbenen gerne in unser Gedenken.

Markt St. Martin



Heidi Achammer, pfarrliche Organisationsleiterin
www.pfarre-st-martin.at

WAS UNS VERBINDET, TRÄGT AUCH IN ZUKUNFT – UNSERE KIRCHTURMSANIERUNG GEHT IN DIE NÄCHSTE ETAPPE

Liebe Pfarrgemeinde!

Unser Kirchturm prägt seit Generationen sowohl das Bild unserer Pfarre als auch das Stadtbild. Doch der Zahn der Zeit hat Spuren hinterlassen. Damit dieses Wahrzeichen auch künftigen Generationen als Ort des Glaubens und der Identität erhalten bleibt, steht uns nun eine umfassende Kirchturmsanierung bevor (Wir haben bereits im Herbst darüber berichtet).

Dieses Projekt ist für unsere Pfarre eine enorme organisatorische, bautechnische und finanzielle Kraftanstrengung, die mit kompetenter Unterstützung des Diözesanbauamtes der Diözese Feldkirch und des Bundesdenkmalamtes bewältigt werden kann.

Nachdem der Kirchturm im Herbst eingerüstet wurde, beginnt nach den Osterfeiertagen die nächste Etappe unserer Kirchturmsanierung. Schritt für Schritt werden die alten Dachziegel abgenommen, die Holz-Dachkonstruktion erneuert und das Kirchturmdach mit neuen Ziegeln wieder eingedeckt. Ebenso werden die Fassade und das Mauerwerk saniert.

Zusammen mit dem Pfarrkirchenrat und dem Pfarrgemeinderat haben wir überlegt und diskutiert, wie wir die Finanzierung dieser Sanierung stemmen können. Die Subventionen von Seiten der Diözese Feldkirch, des Bundesdenkmalamtes, der Kulturabteilung des Landes Vorarlberg und der Stadt Dornbirn helfen uns dabei sehr. Dennoch bleibt unserer Pfarre eine erhebliche Finanzierungslast, die wir nur mit gemeinsamen Anstrengungen bewältigen können. In unterschiedlichen Gremien haben wir verschiedene Möglichkeiten der Finanzierung angedacht, wie z.B. die Dachziegel-Bausteinaktion. Im Rahmen dieser Bausteinaktion können die alten Dachziegel käuflich erworben werden – als Erinnerungsstück, als Zeichen der Verbundenheit mit unserer Kirche oder einfach als persönlicher Beitrag zur Sanierung. Mit dem Erwerb der alten, nicht mehr funktionsfähigen glasierten Dachziegel unterstützen Sie die anstehenden Sanierungsarbeiten enorm. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft, damit unser Turm bald wieder in neuem Glanz über Dornbirn erstrahlt.

Die Sanierungsarbeiten am Kirchturm werden voraussichtlich bis September 2026 andauern.



Detaillierte Informationen zur Sanierung, zum Bauzeitplan sowie zur Dachziegel-Bausteinaktion finden Sie auf der Infotafel in der Kirche und auf unserer Homepage. Weitere Initiativen werden laufend auf unserer Homepage aktualisiert. Wir sind zuversichtlich, dass dieses wichtige Bauvorhaben viele spendenfreudige Unterstützer*innen finden wird.

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung und für Ihr Mittragen dieses Projekts. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Bauausschuss, vor allem DI Wolfgang Ritsch für die fachliche Begleitung, den Mitgliedern des PKRs und des PGRs, dem Diözesanen Bauamt sowie dem Bundesdenkmalamt für die professionelle Unterstützung.

Möge unsere Kirche auch für kommende Generationen ein Ort des Glaubens, des Miteinanders und der Begegnung bleiben.

Heidi Achammer, pfarrl. Organisationsleiterin

ERSTKOMMUNION 2026 – AUF DEN SPUREN JESU

Am 6. März haben sich unsere Erstkommunionkinder und ihre Begleitpersonen bei einem Weg-Gottesdienst mit dem Thema „Auf den Spuren Jesu“ beschäftigt. An verschiedenen Stationen haben sie gehört, dass Jesus den Menschen viel Gutes getan hat: Er hat Brot vermehrt, einen Blinden geheilt, Kinder gesegnet, den Menschen von Gott erzählt und sie in seine Gemeinschaft eingeladen. Und wir haben gemeinsam überlegt, wie wir heute Hunger stillen, ein Leben hell machen und einander Gutes tun können. Zum Abschluss gab es eine Agape mit Fladenbrot und Traubensaft. Es war schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder mitgemacht haben!



MARIA, UNSERE FÜRSPRECHERIN

Am Freitag, den 1. Mai, laden wir um 19:00 Uhr zur Maian-dacht in die Carl Lampert Kapelle ein.

Ein herzliches DANKE an Germana Rinderer für die Gestaltung der Maian-dacht.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

HERZLICHE EINLADUNG ZUM FLOHMARKT

Am Samstag, den 11. April, veranstalten wir von 09:00 - 16:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Martin einen Flohmarkt.

Alle, die Kleidung oder Spiele verkaufen möchten, sind herzlich eingeladen, einen Tisch zu mieten und seine/ihre Schätze zu verkaufen oder zu tauschen. Die Tischmiete beträgt für einen halben Tag 10 € (Vormittag oder Nachmittag) und 15 € für einen ganzen Tag. Die Tischmiete kommt unserer Kirchturmrenovierung zugute. Wir freuen uns auf eure Teilnahme (ab 14 Jahren). Für weitere Informationen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Tischreservierung bis spätestens 6. April unter:

pfarre.markt@kath-kirche-dornbirn.at oder
05572/22220-4545

Das Pfarrteam von St. Martin



SAVE THE DATE

Am Sonntag, den **31. Mai**, laden wir nach dem Gottesdienst um 10:30 Uhr wieder zu unserem **Pfarrfest** ein. Nähere Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage und auf den Plakaten in der Kirche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mitfeiern!



Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Mittwoch, 1. April

Keine Frauenmesse

Die Gottesdienste für die Karwoche und Ostern finden Sie auf Seite 7 und 28.

Bitte beachten Sie, dass am Ostermontag, 6. April, um 08:00 Uhr kein Gottesdienst stattfindet!

Mittwoch, 8. April

08:15 Uhr Frauenmesse, anschließend Frühstück im Pfarrzentrum

Donnerstag, 9. April

19:00 Uhr Messfeier in der Kapelle Vordere Achmühle

Freitag, 10. April

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Sonntag, 12. April

19:00 Uhr Klangabend in der Kapelle Vordere Achmühle

Donnerstag, 23. April

19:00 Uhr Messfeier in der Kapelle Kehlen

Freitag, 1. Mai

19:00 Uhr Maiandacht in der Carl Lampert Kapelle

Sonntag, 3. Mai

10:30 Uhr Erstkommunion, anschließend Agape



Hatlerdorf St. Leopold

Martina Lanser, Gemeindeführerin
www.pfarre-hatlerdorf.at



IM HEURIGEN JAHR FEIERN WIR EIN DOPPELTES JUBILÄUM:

160 Jahre Pfarrkirche und 130 Jahre Pfarre Hatlerdorf

Wir wollen es bei den verschiedenen Veranstaltungen unserer Pfarre immer wieder ins Gedächtnis rufen und das Jubiläum dann zum Patrozinium „g'hörig“ feiern. Helmut Fußenegger gibt uns im nachfolgenden Artikel einen Einblick in die geschichtliche Situation von damals. Ein herzliches Vergelt's Gott!



„HATLER DOM“ WIRD 160 JAHRE

Unsere Pfarre feiert in diesem Jahr mit 160 Jahre Kirche und 130 Jahre Pfarre ein Doppeljubiläum.

Vor 160 Jahren wurde der imposante Kirchenbau, nach einer Bauzeit von sechs Jahren, fertiggestellt.

Es ist eine lange, wechselvolle Geschichte, bis es zum Kirchenneubau gekommen ist. Hatlerdorf gehörte über Jahrhunderte zu St. Martin. Das Bestreben nach einer eigenen Seelsorge im Hatlerdorf wurde 1790 mit dem Kapellenbau, der ohne Genehmigung errichtet wurde, realisiert. Sie stand an der Stelle des heutigen Wegkreuzes beim Hatler Brunnen. Etwa 100 Haushalte hatten beschlossen, auf eigenen Kosten eine Kapelle zu bauen und einen eigenen Kaplan anzustellen. 1846 kam es zur Errichtung einer Expositur. Durch die Bevölkerungszunahme war die Kapelle inzwischen viel zu klein geworden und der Bau eines größeren Gotteshauses war erforderlich. Mit dem Bau der Kirche wurde im Juli 1860 begonnen und am 15. November 1866 wurde das Allerheiligste von der Kapelle zur neuen Kirche übertragen.

Bis 1896 war die Expositurkirche St. Leopold eine Außenstelle von St. Martin. 30 Jahre sollte es dauern, bis endlich die Erhebung zur selbständigen Pfarrei erfolgen konnte. Dies war dem Umstand zu verdanken, dass im Juli 1896 der Kulturminister nach Dornbirn kam, um die erste Stickereifachschule der Monarchie zu besuchen. Sie stand gegenüber der Kirche. Dieser war nach einer Besichtigung der Kirche überrascht, dass sie nicht den Rang einer Pfarrkirche hatte, sondern nur eine Expositurkirche war. Bereits einige Tage später kam der Erlass, dass die Expositur zum Hl. Leopold zur eigenständigen Pfarre erhoben werde, was bei den „Bremsern“, dem Pfarrer von St. Martin, dem Generalvikar in Feldkirch und dem Bischof von Brixen, nur Staunen ausgelöst hat.

Helmut Fußenegger

GULASCHSUPPENTAG

Herzlichen Dank allen Besucher*innen, Spender*innen, Helfer*innen, Kuchen- und Tortenbäcker*innen, die uns wieder so tatkräftig unterstützt haben. Mit dem Erlös wird das Projekt von Werner Ilg und Hubert Winsauer in Nigeria unterstützt.

Die Missionsrunde



Teamwork beim Gulaschsuppentag

VORSTELLUNGSGOTTESDIENST DER ERSTKOMMUNIONKINDER

Gott kennt uns alle beim Namen. In diesem Sinne wurden alle 72 Erstkommunionkinder mit Namen vorgestellt. Folgendes Psalmgebet wurde von einigen Kindern vorgelesen.

Wo immer ich bin: Gott, du kennst meinen Namen. Wenn ich mich freue oder traurig bin: Gott, du kennst meinen Namen. Wenn ich schlafe oder wach bin: Gott, du kennst meinen Namen. Wenn ich Angst habe oder wenn ich mich wohlfühle: Gott, du kennst meinen Namen. Wenn ich rede oder wenn ich ganz still bin: Gott, du kennst meinen Namen. Wenn ich krank bin oder gesund: Gott, du kennst meinen Namen. Wo immer ich bin: Gott, du kennst meinen Namen.





KRANKENSALBUNG – SENIORENTREFF

Am **16. April** laden wir **um 14.30 Uhr** herzlich zur Krankensalbung in die Pfarrkirche ein. Die Mütterrunde von Irma Fussenegger wird mit Pfr. Inosens den Gottesdienst gestalten. Alle, die körperliche oder seelische Stärkung durch das Sakrament der Krankensalbung erhalten möchten, sind herzlich willkommen. Anschließend sind alle zu Kuchen und Kaffee ins Pfarrheim eingeladen.

MINIAUFNAHME

Wir freuen uns sehr über die Verstärkung der Hatler Minis.

Am 26. April beim 9 Uhr Gottesdienst werden folgende Kinder feierlich aufgenommen: Folie Emilie, Furtner Leonie, Strasser Valentina, Wohlgenannt Sophia, Amann Matteo, Hiller Jakob, Marte Luis, Rein Julius, Rusch Samuel, Schmoranz David, Schwendinger Joshua. Anschließend veranstalten die Minis ein Pfarrcafé, zu dem alle herzlichst eingeladen sind. Die Minis freuen sich, damit ihre Minikasse aufzubessern!

DIÖZESANWALLFAHRT NACH EINSIEDELN

Am Samstag, 9. Mai, findet die Diözesanwallfahrt nach Maria Einsiedeln statt. Um 06:30 Uhr fahren wir von der Katharine-Drexel-Kapelle ab. Der Festgottesdienst mit Bischof Benno findet um 09:30 Uhr statt.

Anmeldungen bitte im Pfarramt oder bei Eugen Köb: 05577/83507.

NEUWAHLEN BEI UNSEREM KIRCHENCHOR

Bei der außerordentlichen Vollversammlung am 20.02.2026 wurde einstimmig ein neuer Vorstand des Kirchenchores gewählt. Obfrau: Anita Rinner, Obfrau-Stellvertreter: Artur Bohle, Schriftführer: Reinhard Nening, Kassierin: Monika Schuler, Chronistin: Karin Raffolt, Notenarchivarin: Elisabeth Christof, Dirigent: Ludwig Keller!

Wir bedanken uns herzlich beim alten Vorstand und wünschen den neuen Funktionär*innen alles Gute!

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag, Donnerstag, Freitag
Mittwoch

08 - 11 Uhr
16 - 18 Uhr

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.
Karwoche und Ostern siehe Seite 7, 28

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Dienstag, 7. April

08:15 Uhr Werktagsmesse mit Opfer für einen Priesterstudenten

Mittwoch, 8. April

20:00 Uhr Bibel teilen

Donnerstag, 9. April

09:00 Uhr Eltern-Kind Frühstück im Pfarrheim
20:15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Freitag, 10. April

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Sonntag, 12. April ERSTKOMMUNION

09:00 Uhr Erstkommunion der VS Mittelfeld
10:30 Uhr Erstkommunion der VS Leopold und VS Wallenmahd
19:00 Uhr Messfeier mit dem Chörle G'hörig

Montag, 13. April

19:00 Uhr Bibelabend mit Doris Fußenegger

Donnerstag, 16. April

14:30 Uhr Seniorentreff „Zämmo ko“ mit Krankensalbung in der Pfarrkirche

Freitag, 17. April

19:00 Uhr Missionsgebetsandacht

Sonntag, 19. April

19:00 Uhr Meditativer Gottesdienst

Donnerstag, 23. April

20:15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Sonntag, 26. April

09:00 Uhr Miniaufnahme mit anschließendem Pfarrcafé

PFARRAUSFLUG IN DEN BÖHMERWALD

Vom 13. - 16. Juli findet unser heuriger Pfarrausflug in den Böhmerwald mit Budweis, Hluboka, Krumau statt. Die Rückreise führt uns über Herrenchiemsee. Folder liegen im Pfarrbüro auf.

Oberdorf St. Sebastian

Dietmar Steinmair, pfarrlicher Organisationsleiter
www.pfarre-oberdorf.at



PFARRBLATT-FROHBOTINNEN UND FROHBOTEN

Wir bedanken uns sehr herzlich bei all unseren 30 Austräger*innen des Pfarrblattes Dornbirn, die unser Informationsmedium Monat für Monat an Sie, liebe Leserinnen und Leser, verteilen – zuverlässig, schnell und freundlich. Da und dort ergibt sich auch ein Gespräch und so schenken unsere Frohbot*innen zusätzlich Zeit und Aufmerksamkeit. Zu Jahresbeginn übernehmen sie auch das Einkassieren des Abo-Beitrages. Ein großes Dankeschön für den wertvollen Austräger-Dienst!

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, danken wir für das Zahlen des Abo-Beitrages, damit wir Sie auch weiterhin gut und regelmäßig informieren können. Bitte empfehlen Sie uns weiter!

Dietmar Steinmair



DST

ERSTKOMMUNION LICHTFEIER IN ST. SEBASTIAN

Am Sonntag, den 01.03.2026, feierten die 20 Erstkommunionkinder der VS Oberdorf ihre Lichtfeier in unserer Pfarrkirche. Die Kinder stellten sich mit einem persönlichen Gegenstand, den sie mitgebracht hatten, einzeln der Pfarrgemeinde vor und erneuerten anschließend ihr Taufgelübde in Begleitung eines Paten oder Elternteils. Mit Begeisterung sangen die Kinder die mit ihrer Religionslehrerin Isabella Wimmer eingeübten Lieder, welche musikalisch von Familie Lins begleitet wurden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt und mitgefeiert haben. *Eva Klocker*



Erneuerung des Taufgelübdes, Wolfgang Klocker



Erstkommunionkinder bei der Lichtfeier, Wolfgang Klocker

DANK AN LANGJÄHRIGE MITARBEITERINNEN DER BÜCHEREI OBERDORF

Nach fast 25 Jahren ehrenamtlichen Engagements sind unsere drei Mitarbeiterinnen Christine, Doris und Monika aus der Bücherei Oberdorf in die wohlverdiente Pension gegangen. In all diesen Jahren haben sie die Bücherei mit viel Herz, Einsatz und Verlässlichkeit mitgestaltet.

Gemeinsam wurden zahlreiche Lesungen organisiert, Schulklassen bei der Schulausleihe betreut und viele schöne Ausflüge unternommen. Außerdem nahmen sie regelmäßig an Fortbildungen, unter anderem in Strobl, teil und brachten ihr Wissen stets engagiert ein. Die Leitung der Bücherei lag über viele Jahre hinweg in ihren Händen – zunächst bei Monika und später bei Christine – und wurde mit großem Verantwortungsbewusstsein und viel Herz ausgeübt. Wir danken Christine, Doris und Monika von Herzen für ihren jahrzehntelangen, ehrenamtlichen Einsatz und werden sie in der Bücherei sehr vermissen.

Ursula, Sabine und das ganze Team der Bücherei Oberdorf



Dank für das jahrzehntelange Engagement für die Besucher*innen der Bücherei Oberdorf. Bücherei

NACHTWALLFAHRT DER KATHOLISCHEN MÄNNERBEWEGUNG AM GRÜNDONNERSTAG

Nach der ersten Nachtwallfahrt im vergangenen Jahr auf den Zanzenberg laden wir heuer wieder herzlich ein, sich in der besonderen Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag gemeinsam auf den Weg zu machen. Eingeladen sind alle, die diese besondere Zeit bewusst erleben möchten.

In dieser Nacht erinnert die Kirche an die Ölbergwache Jesu. An vielen Orten hat sich daraus die Tradition der Nachtwallfahrt entwickelt: Menschen machen sich auf den Weg – oft schweigend – mit kurzen Stationen bei Wegkreuzen, in Kirchen oder Kapellen, getragen von Gebet, Stille und Gemeinschaft.

Auch in Dornbirn wollen wir diesen Weg wieder gehen: Eine besondere Nacht, die berühren und zum Nachdenken einladen kann und die Möglichkeit bietet, Glauben, Hoffnung und das, was uns bewegt, miteinander zu teilen.

ÖFFNUNGSZEITEN

BÜRO, Bergstr. 10

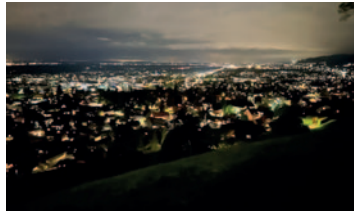
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

PFARRHEIM, Zanzenbergg. 1

Montag 18:30 - 20:00 Uhr

Treffpunkt:

Gründonnerstag 2. April
um 20:15 Uhr (im Anschluss
an die Abendmahlfeier)
beim Pfarrheim Oberdorf



KMB

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber aus organisatorischen Gründen erwünscht. KMB Vorarlberg, E christianwachter@a1.net

OSTERKERZEN 2026

In allen vier Sprengeln wurden auch heuer wieder von Ehrenamtlichen bzw. Schüler:innen wunderbare Osterkerzen gefertigt. Die Osterkerzen für zuhause können rund um Ostern direkt in den Kirchen und anschließend auch im Pfarrbüro erworben werden. Die Preise variieren nach Form und Größe. Herzlichen Dank an alle Verzierer*innen!



KARWOCHE UND OSTERN 2026 IM OBERDORF

Ostern ist das Herz unseres Glaubens. Jesus Christus ist nicht im Tod geblieben. Gott hat ihn auferweckt. Denn das Leben ist stärker als der Tod. Darum ist Ostern der Höhepunkt des Kirchenjahres. Es geht um Hoffnung, um neues Leben. Ostern sagt: Kein Grab ist endgültig. Kein Mensch ist ohne Zukunft. Das feiern wir in unseren vielfältigen Gottesdiensten in Oberdorf, Watzenegg, Kehlegg und Gütle. Dazu laden wir herzlich ein! Siehe Terminübersicht rechts!

Dietmar Steinmair



DST

*Ostern ist die Offenbarung
der göttlichen Kraft,
die alles zum Guten wendet.*

Karl Kardinal Lehmann

Ein ebenso herzliches „Dankeschön!“ schon jetzt unseren Priestern, unserem Diakon, den Lektor*innen, Kommunionhelfer*innen, Mesner*innen, Ministrant*innen, Organist*innen, dem Kirchenchor St. Sebastian Bruder Klaus, den Musiker*innen, Kirchen-Schmückerinnen und -Reinigerinnen und allen weiteren Beteiligten für die Vorbereitung und die Gestaltung der Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern in unserer Pfarre!

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.
WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Samstag, 28. März

14:00 Uhr Palmbuschenbinden, Pfarrheim Watzenegg
18:00 Uhr Vorabendmesse mit Palmsegnung
(Watzenegg)

Palmsonntag, 29. März

09:00 Uhr Familiengottesdienst
mit Palmsegnung (Kehlegg)
10:30 Uhr Familiengottesdienst
mit Palmsegnung (Oberdorf)
10:45 Uhr Wortgottesfeier mit Palmsegnung (Gütle)

Gründonnerstag, 2. April

19:00 Uhr Abendmahlfeier, anschließend Gebet
zur Ölbergstunde (Oberdorf)
20:15 Uhr Nachtwallfahrt der Katholischen Männerbewegung
auf den Zanzenberg (Oberdorf)

Karfreitag, 3. April

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie (Oberdorf)
18:00 Uhr Karfreitagsliturgie (Watzenegg)

Karsamstag, 4. April

09:00 - 11:00 Uhr Gebetsstunden (Oberdorf)
17:00 Uhr Speisensegnung (Oberdorf)
17:00 Uhr Auferstehungsfeier für Familien (Watzenegg)

Osternacht, 4. April

20:30 Uhr Osternachtsfeier (Oberdorf),
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

Ostersonntag, 5. April

06:00 Uhr Auferstehungsfeier (Watzenegg)
09:00 Uhr Festgottesdienst (Kehlegg)
10:30 Uhr Festgottesdienst (Oberdorf)
10:45 Uhr Festgottesdienst (Gütle)

Ostermontag, 6. April

10:30 Uhr Festgottesdienst (Oberdorf)

Hinweis: Die Anbetungsstunden am Gründonnerstag und die Messe sowie das Gebet zur Stunde der Barmherzigkeit am Karfreitag entfallen.

SENIORENTREFF OBERDORF

Dienstag, 14. April, 14:30 - 17:00 Uhr – Jass-Nachmittag

Schoren Bruder Klaus



Birgit Amann, Gemeindeführerin
www.pfarre-bruderklaus.at

WEGGOTTESDIENST DER ERSTKOMMUNIONKINDER

Ein besonderer Gottesdienst wurde mit unseren Erstkommunionkindern gefeiert. Im Mittelpunkt stand die Erfahrung, dass bei Gott alles Platz haben darf – unsere Sorgen und Ängste ebenso wie unsere Dankbarkeit.

In einem symbolischen Schritt durften sie ihre Ängste und Sorgen aufschreiben und anschließend verbrennen. Gemeinsam mit der Familie tauschten sie innerhalb der Familie aus, wofür sie dankbar sind – für Menschen, die ihnen wichtig sind, für schöne Erlebnisse oder die kleinen Dinge, die Freude schenken. Dafür entzündeten die Kinder ihre Wegkerze an der Osterkerze.

Der Gottesdienst stimmte die Kinder schon auf ihr großes Fest – die Erstkommunion, welche am 19. April stattfindet – ein.



*Es gibt immer Blumen
für diejenigen,
die sie sehen wollen.*

Henri Matisse

EXERZITIEN IM ALLTAG

Zeit für mich

Das diesjährige Thema: „Vergeben?“ ist herausfordernd und berührt. Wir üben Achtsamkeit, Langsamkeit und in Stille hinhören.

Das aufmerksame Betrachten ausgewählter Bibelstellen und Hinhören auf alles, was aus meinem Innersten kommt, macht diese Zeit wertvoll. Ich erlebe „Gott ist da“ und geht alle Wege mit uns mit. Bei den wöchentlichen Treffen teilen wir unsere Erfahrungen. So entsteht ein buntes Bild von Leben. Das ist spannend.

Renate Stocker



BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr

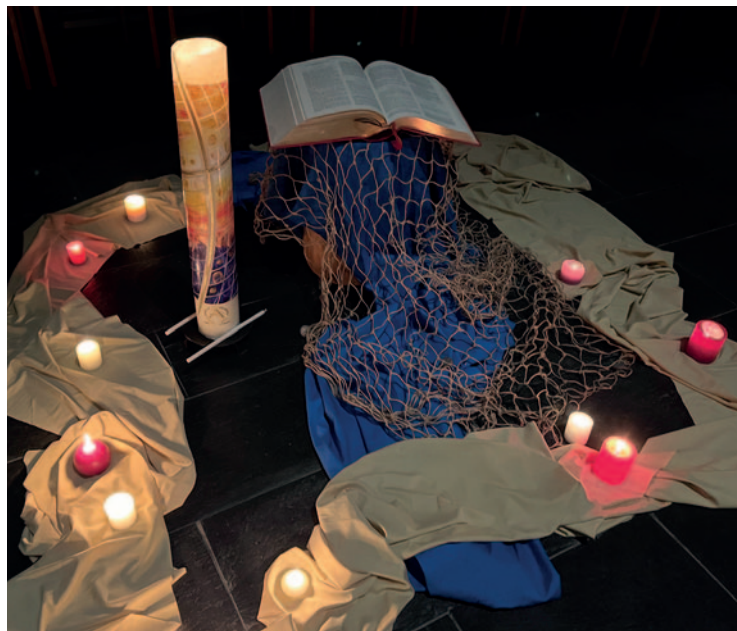
WAS MACHT EINE GEMEINDE LEBENDIG, OFFEN UND ZUKUNFTSFÄHIG?

Diese Frage beschäftigt uns im Pfarrgemeinderat.

Eine lebendige und zukunftsfähige Pfarrgemeinde lebt von Menschen, die ihren Glauben gemeinsam gestalten und Verantwortung übernehmen. Wenn Ehrenamtliche ihre Begabungen einbringen, entstehen auch neue Formen des Feierns, die Menschen ansprechen und zum Mitfeiern einladen - so wie das neue Format wORTwechsel, das wir im Oktober gestartet haben und das einmal monatlich am vierten Samstag stattfindet.

Der Name ist dabei Programm: Das Wort aus der Bibel kommt in unsere Mitte und darf gewissermaßen seinen Ort wechseln, vom Buch - hinein in unsere Herzen. Viele Ehrenamtliche bringen hier ihre Talente und ihre Zeit ein.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dieses Format mittragen, ebenso den Wortgottesfeierleiter*innen. Durch ihr Engagement wird das gemeinsame Hören auf das Wort Gottes und das gemeinsame Beten in unserer Kirche vor Ort ermöglicht.



*Das Schöne am Frühling ist,
dass er immer dann kommt,
wenn man ihn am dringendsten braucht.*

Jean Paul

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.
Karwoche und Ostern siehe Seite 7, 28

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Samstag, 18. April

19:00 Uhr Wortgottesfeier mit Jahresgedächtnis

Sonntag, 19. April

09:00 Uhr Erstkommunion

11:00 Uhr Erstkommunion

Donnerstag, 23. April

15:00 Uhr Bibelreise für kleine Entdecker*innen

Samstag, 25. April

19:00 Uhr wORTwechsel

RENDEZVOUS MIT GOTT

Eine Einladung zur Stille geht in die Sommerpause. Mit Ende April verabschiedet sich unser Rendezvous mit Gott in die Sommerpause. Seit vielen Monaten ist dieses Angebot für manche Menschen zu einem Fixpunkt geworden: eine Zeit der Stille, des Innehaltens und der Besinnung – mitten im Getriebe des Alltags. Im sanften Kerzenschein, begleitet von kurzen Gedankenimpulsen mittels PowerPoint, konnten Besucher*innen zur Ruhe kommen und ihre Gedanken vor Gott bringen.

Dieses Angebot lebt von Menschen, die im Hintergrund mit viel Engagement mitwirken. Ein herzliches Dankeschön gilt Elisabeth Kalb, Gerda Oelz und Diakon Hans Peter Jäger.

Nützen Sie dieses Angebot noch bis 29.4., jeweils am Mittwoch von 19:00 bis 20:00 Uhr, offenes Kommen und Gehen.

SOMMERLAGER Siehe Seite 5



Haselstauden Maria Heimsuchung

Manfred Sutter, Gemeindeleiter
www.pfarre-haselstauden.at



PALMBUSCHBINDEN, 28. MÄRZ

Samstag, 09:00 bis 12:00 Uhr, vor dem Pfarrheim

PALMSONNTAG, 29. MÄRZ

Hosanna dem König – Gottes Nähe zieht ein in unser Leben.

PALMWEIHE, 09:00 Uhr, bei der Friedhofskapelle, anschl.

WORTGOTTESFEIER mit Kinderelement, Pfarrkirche

SUPPENTAG

ab 10:00 Uhr, Pfarrsaal

GRÜNDONNERSTAG, 2. APRIL

Er teilt das Brot und sein Herz – Liebe, die sich verschenkt.

KINDERFEIER AM GRÜNDONNERSTAG, 16:00 Uhr, Pfarrsaal

Am Gründonnerstag denken wir daran, wie Jesus mit seinen Freunden das letzte Abendmahl gefeiert hat. Er hat ihnen die Füße gewaschen und Brot und Wein gegeben und gesagt: „Das bin ich – ich bleibe immer bei euch.“ Gemeinsam erleben wir die Geschichte von Jesus und teilen Brot und Traubensaft. So spüren wir: Jesus ist auch heute noch bei uns! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!



ABENDMAHLFEIER, 18:30 Uhr, Pfarrkirche

Fußwaschung und Abendmahl sind die beiden großen Säulen der Gründonnerstagsliturgie. Alle sind zur Mitfeier herzlich eingeladen. Anschließend Anbetung bis 21:00 Uhr.

KARFREITAG, 3. APRIL

In der Tiefe des Kreuzes zeigt sich die Größe der Liebe.

RATSCHEN 06:45 Uhr und 18:15 Uhr, Treffpunkt Pfarrkirche

Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Es sind genügend Ratschen vorhanden, aber du kannst natürlich gerne deine eigene mitbringen. Die Frühaufsteher bekommen „a feins Brötle“!



KARFREITAGSLITURGIE, 18:30 Uhr, Pfarrkirche

Bitte bringt für die Kreuzverehrung eine gelbe oder weiße Blume mit. Aus diesen Blumen entsteht dann der Osterschmuck für unsere Pfarrkirche. Es singt der Kirchenchor.

KARSAMSTAG, 4. APRIL

Die Stille spricht – Hoffnung keimt im Verborgenen.

SPEISESEGNUMG, 16:00 Uhr, Pfarrkirche

Alle, besonders auch die Kinder, sind zur Speisensegnung eingeladen!

OSTERN, 4./5. APRIL

Licht durchbricht das Dunkel – Christus ist auferstanden!

AUFERSTEHUNGSFEIER, 4. April, 21:00 Uhr, Pfarrkirche

Jesus ist von den Toten auferstanden, Halleluja! Dieser Jubelruf der Osternacht kann jede Dunkelheit durchdringen und uns neuen Mut und neue Hoffnung geben! Die Auferstehungsmesse wird vom Chor LosAmol musikalisch gestaltet.

OSTERFESTMESSE, 5. April, 09:00 Uhr, Pfarrkirche

Der Kirchenchor gestaltet diese Festmesse musikalisch. Für die Kinder gibt es ein besonderes Kinderelement und eine Ostereiersuche!



BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	16:00 - 18:00 Uhr

OSTERMONTAG, 6. APRIL

Unterwegs mit ihm –
das Herz erkennt, was die Augen noch suchen.

09:00 Uhr, Festmesse, Pfarrkirche

ERSTKOMMUNION 2026 – AUF DEN SPUREN JESU

Sonntag, 12. April, 09:00 und 10:45 Uhr, Pfarrkirche

Die Erstkommunionfeier findet in zwei Gruppen statt:

09:00 Uhr: VS Winsau, VS Heilgereuthe und 2b VS Haselstauden
10:45 Uhr: 2g und 2r VS Haselstauden

Jesus ist unterwegs und geht zu den Menschen. Er schaut genau hin und lädt sie ein, ihm zu folgen. Jesus ruft jeden, der bereit ist, mit ihm auf den Weg zu gehen – auch die, die gerade bei ihrer Arbeit oder mit ganz alltäglichen Dingen beschäftigt sind.

Wenn wir auf den Spuren Jesu unterwegs sind, dürfen wir entdecken: Jesus lädt uns ein, ihm zu folgen, ihn besser kennenzulernen und zu erfahren, wie gut es tut, mit ihm auf dem Weg zu sein.

In der Erstkommunionvorbereitung haben sich unsere 35 Erstkommunionkinder Schritt für Schritt auf diesen Weg gemacht. Und am 12. April dürfen sie dann zum ersten Mal das „Heilige Brot“ empfangen und so ganz nahe mit Jesus verbunden sein – und dann immer wieder! Wir freuen uns, dass wir mit den Kindern auf den Spuren Jesu sein dürfen und dieses festliche Ereignis gemeinsam mit ihnen, ihren Familien und der Pfarrgemeinde feiern können.

Musikalische Gestaltung: Voiced and united in faith



Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.
Karwoche und Ostern siehe Seite 7, 28

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Mittwoch, 8. April

07:30 Uhr Wortgottesfeier der 3. Klassen der Mittelschule
14:30 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene und Senioren im Pfarrheim, Seminarraum

Donnerstag, 9. April

19:00 Uhr Jahrtagsmesse (siehe Seite 15)

Samstag, 11. April

17:45-18:15 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Lourdes-Einzelsegen

Sonntag, 12. April, Erstkommunion

09:00 Uhr Winsau, Heilgereuthe und 2b VS Haselstauden
10:45 Uhr 2g und 2r VS Haselstauden

Freitag, 17. April

08:00 Uhr Messfeier in Winsau

Samstag, 25. April

18:30 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder

HAUS-, WOHNUNGSSEGNUNG

Sie sind neu in unsere Pfarre gezogen, oder Sie wohnen schon länger bei uns und möchten Ihr Zuhause bewusst unter den Segen Gottes stellen? Dann nehmen Sie einfach mit Gemeindeleiter Diakon Manfred Sutter (0676 83240 8213) Kontakt auf!

HAUSKOMMUNION

Sie wünschen einen Hausbesuch oder können nicht mehr selbst in die Kirche gehen und möchten die Kommunion empfangen? Zögern Sie dann nicht, einfach mit Gemeindeleiter Manfred Sutter (0664 82340 8213) Kontakt aufzunehmen.

Gerne kommt jemand aus unserem Seelsorgeteam zu Ihnen nach Hause und bringt Ihnen, wenn gewünscht, auch die Kommunion. Viele Menschen erleben diesen Besuch als stärkend und tröstend.



Markus Lidel In: Pfarrbriefservice.de

Rohrbach St. Christoph

Alfons Meindl, Gemeindeleiter
www.pfarre-st-christoph.at



UNTERWEGS NACH OSTERN

Wir laden dich herzlich ein, dich mit uns – als Pfarre – auf den Weg zu machen, durch die Karwoche bis nach Ostern. Wir wünschen uns zu Ostern, dass wir alle aus tiefstem Herzen sagen können: „Ja, er ist auferstanden. Er ist wahrhaft auferstanden!“ Wir freuen uns auf eine Weggemeinschaft mit dir! Das Liturgieteam.



PALMBUSCHENBINDEN

Herzliche Einladung zum Palmbuschenbinden **am Freitag, 27. März, ab 14:30 bis 16:00 Uhr** beim Pfarrzentrum.

Mitzubringen: Gartenschere, Dekomaterial nach Wunsch.



DER JUBEL Palmsonntag, 10:30 Uhr

Palmweihe auf dem Kirchplatz, im Anschluss Pfarrhock mit Amnesty International

Musikalische Gestaltung: SingRing Gospel, Lustenau

DAS TESTAMENT Gründonnerstag, 20:00 Uhr

Fußwaschung & Mahlgemeinschaft – Ein Auftrag an jede/jeden von uns. Ölbergnacht bis 24:00 Uhr in der Marienkapelle

DIE ENTTÄUSCHUNG Karfreitag, 20:00 Uhr

Das Leiden – die Verurteilung – das Sterben.

DIE HOFFNUNG Osternacht, 21:00 Uhr

Osterfeuer am Kirchplatz. Tauberneuerung und Einzelsegen.

Du bist berufen zu einem Leben in Fülle. Im Anschluss Hock im Jugendraum.

DAS WUNDER Ostersonntag, 10:30 Uhr

Totgesagte leben länger.

DER WEG Ostermontag, 06:00 Uhr morgens

Emmausgang-Wanderung durch den Rohrbach.

OSTERKERZEN

Die diesjährigen Osterkerzen können am Palmsonntag sowie am Vorabend des Palmsonntags jeweils nach dem Gottesdienst zum Preis von 9 € erworben werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt den fleißigen Bastler*Innen, welche die Kerzen jedes Jahr so wunderbar gestalten!



FRÜHSCHICHT INTENSIV

Jeden Morgen in der Karwoche, auch am Karsamstag.

07:15 Uhr in der Christuskapelle des Kaplan Bonetti Hauses

FAMILIENMESSE / ERSTKOMMUNION

In wenigen Wochen ist es soweit – wir feiern Erstkommunion. Dies ist ein großes und freudiges Ereignis für die ganze Pfarrgemeinde, besonders aber für die diesjährigen Erstkommunionkinder. In den vergangenen Monaten haben sie sich bereits intensiv darauf vorbereitet. Beim Themenvormittag haben die Kinder ihre eigene Familienkerze gestaltet, sie haben das „EKO-Buch“ bekommen und beschriftet und mit Pfarrer Saverius gemeinsam gesungen und gelacht. Ein besonderes Highlight war auch der Brotbacknachmittag in der Pfarrküche sowie die Kirchenstunde, bei dem die Kinder die



BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Donnerstag und Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
Das Pfarrbüro bleibt in der Karwoche geschlossen.

Anfrage Vermietung Pfarrzentrum:

pfz.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at

Kirche erkunden durften. Nun steigt die Vorfreude von Woche zu Woche, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Kinder üben die Lieder und den Ablauf im Religionsunterricht. Möge den Erstkommunionkindern dieser besondere Moment für immer in Erinnerung bleiben. Wir freuen uns auf eine schöne Gottesdienstfeier mit vielen strahlenden Gesichtern.

ERSTKOMMUNION SONNTAG, 19. APRIL

um 09:00 Uhr VS Fischbach und

um 10:30 Uhr VS Rohrbach

Musikalische Gestaltung: „Pure Acoustic“ Michael und Klaus.
Zwischen den Gottesdiensten spielt der Musikverein Rohrbach.

ARBEITS:TEILUNG

Nachdem Harry Rüb seine Tätigkeit als Verantwortlicher für das Pfarrzentrum abgegeben hat, ein ganz großes Vergelt's Gott für seine langjährige, verlässliche und ehrenamtliche Tätigkeit. Harald Panzenböck wird diese Aufgabe nun ab sofort übernehmen.

Alle Raumanfragen bitte nun per Mail an:

pfz.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at

Sabine Blum-Graziadei ist immer Montag- und Donnerstagvormittag im Pfarrbüro erreichbar.

Mittwochvormittag ist sie im Treffpunkt KIRCHE in St. Martin.



KOMM:IN UNSER:TEAM

Du möchtest zeitweise bei uns in der Pfarre mithelfen, jedoch ohne regelmäßige Verpflichtung? Dann komm in unsere WhatsApp-Gruppe! Sende eine Nachricht an 0676 832 408 176 mit dem Betreff „Gelegenheitshelfer*in“.



Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.
Karwoche und Ostern siehe Seite 7, 28

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Mittwoch, 8. April

19:00 Uhr Jahrtagsgottesdienst

Freitag, 10. April

12:00 Uhr Mahlzeit Herr Pfarrer Kaplan Bonetti Haus

Freitag, 10. April

19 - 21 Uhr Bibel quer lesen mit Erich Baldauf
bei den Frohbotinnen in der Mähdlegasse 6a

Freitag, 17. April

ab 19:00 Uhr Wohnzimmerkirche im Foyer

Montag, 20. April

17:30 Uhr Gebet in der Welt mit den Frohbotinnen
in der Christus-Kapelle im Kaplan Bonetti Haus

Samstag, 25. März

18:30 Uhr Wortgottesfeier im Lydiazimmer

Sonntag, 26. April

09:30 Uhr Kinderkirche mit Tim im Pfarrzentrum

PFARRHOCK FÜR MENSCHENRECHTE

Sonntag, 29. März, 11:30 - 13:00 Uhr

Pfarrzentrum St. Christoph, Dornbirn-Rohrbach

Die Vorarlberger Gruppe von Amnesty International lädt ein zum Hock, mit einer Auswahl an Suppen, Kaffee und Kuchen, mit Informationen, Gesprächen und Einsatz für die Menschenrechte.

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Gottesdienste zur Osterzeit 2026

SAMSTAG, 28. MÄRZ

- 17:00 Uhr Vorabendmesse mit Palmsegnung (Franziskaner)
- 18:00 Uhr Vorabendmesse mit Palmsegnung (Watzenegg)
- 18:30 Uhr Vorabendmesse mit Palmsegnung (Rohrbach)
- 18:30 Uhr Vorabendmesse mit Palmsegnung (Haselstauden)
- 19:00 Uhr Wortgottesfeier mit Palmweihe (Schoren)

PALMSONNTAG, 29. MÄRZ

- 07:30 Uhr Messfeier mit Palmsegnung (Franziskaner)
- 09:00 Uhr Messfeier mit Palmsegnung u. Kinderelement (Schoren)
- 09:00 Uhr Messfeier, Palmsegnung, Palmprozession (Hatlerdorf)
- 09:00 Uhr Wortgottesf., Palmsegnung, Kinderelement (Haselstauden)
- 09:00 Uhr Familiengottesdienst mit Palmsegnung (Kehlegg)
- 09:30 Uhr Messfeier mit Palmsegnung (Ebnet)
- 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmsegnung (Rohrbach)
- 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmesel (Hatlerdorf)
- 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmsegnung (Oberdorf)
- 10:30 Uhr Messfeier mit Palmsegnung (Markt)
- 10:45 Uhr Wortgottesfeier mit Palmsegnung (Gütle)
- 11:00 Uhr Messfeier mit Palmsegnung (Franziskaner)
- 19:00 Uhr Messfeier (Hatlerdorf)

GRÜNDONNERSTAG, 2. APRIL

- 07:15 Uhr Morgenandacht Frühschicht (Kaplan Bonetti Haus)
- 17:00 Uhr Abendmahlfeier für Kinder (Hatlerdorf)
- 17:00 Uhr Abendmahlfeier, stille Anbetung bis 19 Uhr (Franziskaner)
- 17:30 Uhr Wortgottesfeier zum Gründonnerstag (Kapelle im Krankenhaus)
- 18:30 Uhr Abendmahlfeier mit Fußwaschung, anschließend Anbetung bis 21:00 Uhr (Haselstauden)
- 19:00 Uhr Abendmahlfeier mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Anbetung in der Carl Lampert Kapelle (Markt)
- 19:00 Uhr Abendmahlfeier mit Gabengang (Hatlerdorf)
- 19:00 Uhr Abendmahlfeier, danach Gebet zur Ölbergstunde (Oberdorf)
- 19:30 Uhr Abendmahlfeier, danach Gebet zur Ölbergstunde (Schoren)
- 20:00 Uhr Abendmahlfeier (Rohrbach)
- 20:15 Uhr Nachtwallfahrt der Katholischen Männerbewegung auf den Zanzenberg (Oberdorf)
- 20 - 24 Uhr Friedensgebet bis Mitternacht, Katharine-Drexel Kapelle (Hatlerdorf)
- 21 - 24 Uhr Wachen u. Beten in Stille, Marienkapelle (Rohrbach)

KARFREITAG, 3. APRIL

- 07:15 Uhr Morgenandacht Frühschicht (Kaplan-Bonetti-Haus)
- 08:00 Uhr Kreuzwegandacht (Franziskaner)
- 09:00 Uhr Kreuzwegandacht (Hatlerdorf)
- 15:00 Uhr Karfreitagsandacht (Hatlerdorf)
- 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie (Oberdorf)
- 15:00 Uhr Kreuzwegandacht (Kapelle im Krankenhaus)
- 17:00 Uhr Karfreitagsliturgie, anschließend stille Anbetung bis 19:00 Uhr (Franziskaner)
- 18:00 Uhr Karfreitagsliturgie (Watzenegg)
- 18:30 Uhr Karfreitagsliturgie mit dem Kirchenchor (Haselstauden)

- 19:00 Uhr Karfreitagsliturgie (Markt)
- 19:00 Uhr Karfreitagsliturgie (Hatlerdorf)
- 19:30 Uhr Karfreitagsliturgie (Schoren)
- 20:00 Uhr Karfreitagsliturgie (Rohrbach)

KARSAMSTAG, 4. APRIL

- 07:15 Uhr Morgenandacht Frühschicht (Kaplan-Bonetti-Haus)
- 08:00 Uhr Stille Anbetung (Franziskaner)
- 09 - 11 Uhr Gebetsstunden (Oberdorf)
- 10:00 Uhr Grabandacht mit Speisensegnung (Schoren)
- 10:00 Uhr Speisensegnung (Franziskaner)
- 15:00 Uhr Speisensegnung (Franziskaner)
- 16:00 Uhr Speisensegnung mit Kinderelement (Haselstauden)
- 16:30 Uhr Speisensegnung (Markt)
- 16:30 Uhr Speisensegnung mit Kinderelement (Rohrbach)
- 17:00 Uhr Speisensegnung (Hatlerdorf und Oberdorf)

OSTERNACHT, 4. APRIL

- 19:30 Uhr Osternachtsfeier (Franziskaner)
- 20:30 Uhr Osternachtsfeier (Hatlerdorf)
- 20:30 Uhr Osternachtsfeier mit dem Kirchenchor (Oberdorf)
- 21:00 Uhr Osternachtsfeier als Wortgottesfeier (Schoren)
- 21:00 Uhr Osternachtsfeier mit dem Chor LosAmol (Haselstauden)
- 21:00 Uhr Osternachtsfeier mit Agape (Markt)
- 21:00 Uhr Osternachtsfeier (Rohrbach)

OSTERSONNTAG, 5. APRIL

- 06:00 Uhr Auferstehungsfeier (Watzenegg)
- 07:30 Uhr Messfeier (Franziskaner)
- 09:00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor (Hatlerdorf)
- 09:00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor, Kinderelement und Ostereiersuche (Haselstauden)
- 09:00 Uhr Festgottesdienst (Schoren)
- 09:00 Uhr Festgottesdienst (Kehlegg)
- 09:30 Uhr Festgottesdienst mit Lichtfeier (Ebnet)
- 10:30 Uhr Festgottesdienst (Rohrbach)
- 10:30 Uhr Orchestermesse mit Kirchenchor St. Martin (Markt)
- 10:30 Uhr Festgottesdienst (Oberdorf)
- 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Eiersuche (Hatlerdorf)
- 10:45 Uhr Festgottesdienst (Gütle)
- 11:00 Uhr Festgottesdienst (Franziskaner)

OSTERMONTAG, 6. APRIL

- 06:00 Uhr Emmaus-Gang – Treffpunkt Kirchplatz (Rohrbach)
- 07:30 Uhr Messfeier (Franziskaner)
- 07:30 Uhr Messfeier (Kapelle Mühlebach)
- 08:00 Uhr Messfeier (Markt)
- 09:00 Uhr Messfeier (Haselstauden)
- 09:00 Uhr Messfeier (Hatlerdorf)
- 09:00 Uhr Messfeier (Schoren)
- 10:30 Uhr Messfeier (Markt)
- 10:30 Uhr Messfeier (Oberdorf)
- 11:00 Uhr Messfeier (Franziskaner)

Gottesdienste und Gebet

SAMSTAG (SONNTAG VORABEND)

- 17:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
18:00 Uhr **MESSFEIER** Watzenegg
Sa vor dem 4. So im Monat Jahresgedenken
18:30 Uhr **MESSFEIER** Haselstauden, Sa vor dem 1. So im Monat Wallfahrtsmesse mit Lourdes-Einzelsegen
18:30 Uhr **WORTGOTTESFEIER** Rohrbach, nur am letzten Sa i. Monat
19:00 Uhr **WORTGOTTESFEIER** Schoren, am 2. Sa im Monat, am 3. Sa im Monat mit Jahresgedenken, am 4. Sa im Monat „wORTwechsel“, am 5. Sa im Monat „wORTGOTTESfeuer“

SONNTAG

- 07:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Markt
09:00 Uhr **MESSFEIER** Haselstauden, 5. So im Mon. Wortgottesfeier
09:00 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf
09:00 Uhr **MESSFEIER** Kehlegg, nur am 1. So i. Monat Jahresgedenken und nur am 3. So im Monat Familiengottesdienst
09:00 Uhr **MESSFEIER** Schoren, 2. So im Monat Wortgottesfeier, 3. So im Monat 10:30 Uhr
09:30 Uhr **MESSFEIER** Ebnit
10:30 Uhr **MESSFEIER** Markt
10:30 Uhr **MESSFEIER** Oberdorf, 1. So im Monat Familiengottesdienst, 3. So im Monat Jahresgedenken
10:30 Uhr **MESSFEIER** Schoren, nur am 3. So i. Mo Familiengottesd.
10:30 Uhr **MESSFEIER** Rohrbach
10:45 Uhr **MESSFEIER** Gütle, 4. So im Monat Jahresgedenken
11:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
11:00 Uhr **MESSFEIER** Schoren, nur am 3. So im Monat um 12 Uhr in kroatischer Sprache
13:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster, nur am 1. So im Monat in polnischer und slowakischer Sprache
19:00 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf, 1. So im Monat Wortgottesfeier, 3. So im Monat Taizé-Gottesdienst

MONTAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
09:00 Uhr **MORGENLOB** Pfarrzentrum Schoren
17:30 Uhr **MESSFEIER** Christuskapelle Kaplan Bonetti
nur am 1. Mo im Monat

DIENSTAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Watzenegg
08:15 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf
09:00 Uhr **MESSFEIER** Schoren
19:00 Uhr **MESSFEIER** Markt

MITTWOCH

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:15 Uhr **FRAUENMESSE** Markt
08:30 Uhr **MESSFEIER** Rohrbach
3. Mi im Monat Christuskapelle Kaplan Bonetti

- 19:00 Uhr **MESSFEIER** Kapelle Mühlebach
19:00 Uhr **WORTGOTTESFEIER** Rohrbach
nur am 2. Mi im Monat Jahresgedenken

DONNERSTAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
10:00 Uhr **MESSFEIER** Pflegeheim Höchsterstr.
1. Do im Monat Wortgottesfeier
17:30 Uhr **MESSFEIER** Kapelle im Krankenhaus
1., 3. und 5. Do im Monat Wortgottesfeier
19:00 Uhr **MESSFEIER** Haselstauden,
1. Do im Monat Jahresgedenken
19:00 Uhr **MESSFEIER** Vordere Achmühle, nur am 1. Do im Monat
19:00 Uhr **MESSFEIER** Kehlen, nur am 4. Do im Monat

FREITAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Kapelle Winsau
nur am 3. Fr. im Monat (außer im Dezember)
08:30 Uhr **MESSFEIER** Oberdorf
19:00 Uhr **MESSFEIER** Markt, 1. Fr im Monat Jahresgedenken
19:00 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf
nur am 2. Fr im Monat Jahresgedenken

SAMSTAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster, nur am 1. Sa
im Monat mit der Franziskanischen Gemeinschaft

Spirituelle Angebote

Gebet in der Welt Christuskapelle Kaplan Bonetti

3. Mo im Monat, 17:30 Uhr

RENDEZVOUS MIT GOTT SCHOREN Mi, 19:00 - 20:00 Uhr

STUNDE DER BARMHERZIGKEIT OBERDORF Fr, 15:00 Uhr

„IN STILLE SITZEN“ SCHOREN Pfarrzentrum

Do, 18:00 Uhr und Sa, 07:00 Uhr

MORGENLOB SCHOREN Pfarrzentrum Mo, 09:00 Uhr

STILLE ANBETUNG

MARKT Di nach der Abendmesse
Mi, 09:00 - 12:30 Uhr Carl Lampert Kapelle

HATLERDORF Di, 18:30 Uhr Katharine-Drexel Kapelle

OBERDORF Do, 08:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 21:00 Uhr

HASELSTAUDEN Mo, 13:00 - 18:00 Uhr und Do, 18:00 - 18:45 Uhr

ROSENKRANZ

MARKT Fr, 18:30 Uhr

HATLERDORF 4. und 5. Fr im Monat, 19:00 Uhr

HASELSTAUDEN So, Mo, Di, Mi und Fr, 18:30 Uhr

Sa, 18:00 Uhr vor der Wallfahrtsmesse

ROHRBACH Mo, 18:30 Uhr

FRANZISKANER KLOSTER Di und Do nach der 08:00 Uhr Messe

Kontakt

KATH. KIRCHE DORNBIRN

Winkelgasse 3, T 05522 3600 4555

info@kath-kirche-dornbirn.at

www.kath-kirche-dornbirn.at

Dominik Toplek	Moderator
Elisabeth Herburger	Organisationsleiterin
Nadine Mauser	Sekretärin
Alena Bereuter	Firmkoordinatorin
Nikolina Pranjic	Jugendkoordinatorin
Tina Wild	Mitarbeiterin
Mario Nachbaur	Diakon

TREFFPUNKT KIRCHE

Marktplatz 1, T 05522 3600 4555

info@kath-kirche-dornbirn.at

ST. MARTIN

Marktplatz 1, T 22 220

pfarre.markt@kath-kirche-dornbirn.at

www.st-martin-dornbirn.at

Pfarrteam:

Heidi Achammer	pfarrl. Organisationsleiterin
Steffi Niedermair	Sekretärin
Dominik Toplek	Pfarrer
Kathrin Huber	Pfarrzentrum
Elisabeth Wergles	Pastoralassistentin
Josef Schwab und	
Otto Feurstein	Priester im Ruhestand

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3, T 22 513

pfarramt.hatlerdorf@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-hatlerdorf.at

Pfarrteam:

Martina Lanser	Gemeindeleiterin
Claudia Geiger und	
Susanne Prast	Sekretärinnen
P. Inosens Reldi SVD	Pfarrer

OBERDORF

Bergstraße 10, T 22 097

pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-oberdorf.at

Pfarrteam:

Dietmar Steinmair	pfarrl. Organisationsleiter
P. Inosens Reldi SVD	Pfarrer
Paul Riedmann	Priester im Ruhestand

EBNIT

Marktplatz 1, T 05522 3600 4555

info@kath-kirche-dornbirn.at

Pfarrteam:

Nadine Mauser	Sekretärin
Hans Fink	Kaplan
Elisabeth Wergles	Begleitung Pastoralteam

SCHOREN

Schorenquelle 5, T 23 344

pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-bruderklaus.at

Pfarrteam:

Birgit Amann	Gemeindeleiterin
Christiane Mair	Sekretärin
Dominik Toplek	Pfarrer
Hans Peter Jäger und	
Reinhard Waibel	Diakon
Hannah Bilgeri	Pastoralpraktikantin

HASELSTAUDEN

Mitteldorfstraße 6, T 23 103

pfarre.haselstauden@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-haselstauden.at

Pfarrteam:

Manfred Sutter	Gemeindeleiter
Eva Spiegel	Sekretärin
P. Saverius Susanto SVD	Pfarrer

ROHRBACH

Rohrbach 37, T 23 590

pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-st-christoph.at

Pfarrteam:

Alfons Meindl	Gemeindeleiter
Sabine Blum-Graziadei	Sekretärin
P. Saverius Susanto SVD	Pfarrer
Hugo Fitz	Diakon

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung:

Elisabeth Herburger

T 0676 83240 7803

pfarrblatt.dornbirn@kath-kirche-dornbirn.at

Redaktionsschluss Mai Ausgabe:

10. April 2026

Preis: für Jahresabo 15 €

Abonnements, An- u. Abbestellungen,
Adressänderungen bitte beim jeweiligen
Pfarramt

Satz: Flack & Oberhauser OG

Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt

Erscheinungsort und Verlagspostamt:

Dornbirn

Anschrift der Redaktion:

Dornbirner Pfarrblatt

Winkelgasse 3, 6850 Dornbirn

pfarrblatt.dornbirn@kath-kirche-dornbirn.at

Achammer Heidi T 0676 83240 8243

heidi.achammer@kath-kirche-dornbirn.at

Amann Birgit T 0676 83240 7807

birgit.amann@kath-kirche-dornbirn.at

Bereuter Alena T 0676 83240 7809

alena.bereuter@kath-kirche-dornbirn.at

Bilgeri Hannah T 0676 83240 8249

Feurstein Otto T 0681 20 83 2090

otto.feurstein@live.at

Fink Hans T 05572 27 711

Fitz Hugo T 0680 21 85 322

hugo.fitz@vol.at

Herburger Elisabeth T 05522 3485 7803

elisabeth.herburger@kath-kirche-dornbirn.at

Jäger Hans Peter T 0680 55 83 458

hunti@vol.at

Lanser Martina T 0676 83240 8177

martina.lanser@kath-kirche-dornbirn.at

Meindl Alfons T 0676 83240 8176

alfons.meindl@kath-kirche-dornbirn.at

Nachbaur Mario T 0676 83240 8203

mario.nachbaur@kath-kirche-dornbirn.at

Pranjic Nikolina T 0676 83240 2802

nikolina.pranjic@kath-kirche-dornbirn.at

Reldi Inosens T 0676 30 35 716

reldiinosen@gmail.com

Riedmann Paul T 0676 83240 8228

paul.riedmann@gmx.net

Schwab Josef T 0676 83240 8150

josef.schwab@st-martin-dornbirn.at

Steinmair Dietmar T 0676 83240 7826

dietmar.steinmair@kath-kirche-dornbirn.at

Susanto Saverius T 0676 83240 8112

saverius.susanto@kath-kirche-dornbirn.at

Sutter Manfred T 0676 83240 8213

manfred.sutter@kath-kirche-dornbirn.at

Toplek Dominik T 0676 83240 8193

dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at

Waibel Reinhard T 0676 83240 8307

reinhard.waibel@gmx.at

Wergles Elisabeth T 0676 83240 7806

elisabeth.wergles@kath-kirche-dornbirn.at

CHRISTUSKAPELLE BEI KAPLAN BONETTI

Kaplan-Bonetti-Straße 1, T 23061-70

www.kaplanbonetti.at

Kontakt: Corina Albrecht

FRANZISKANERKLOSTER

Marktstr. 49, T 22515

www.franziskaner-dornbirn.at

Guardian: P. Maxentius Walczynski

WERK DER FROHBOTSCHAFT BATSCHUNS

Mähdlegasse 6a, T 401019

www.frohbotinnen.at

Leiterinnen: Gerda Willam,
Karoline Artner und Helga Berchtel

Wärme, die bleibt.

Aus regionalem Holz für Dornbirn.

Investition bis zu
55 % gefördert
bei Heizungs-
umstieg

Die Wärme der Hilbe Nahwärme GmbH entsteht in der Region und endet dort, wo sie gebraucht wird: in Ihrem Zuhause in Dornbirn.

Mit dem weiteren Ausbau des Nahwärmenetzes wird langfristig eine nachhaltige und verlässliche Wärmeversorgung gesichert. Informationen zu einem Anschluss finden Sie unter: www.hilbe-nahwaerme.at

✉ office@hilbe-nahwaerme.at

☎ 05572 / 42 30 10



Schwendinger

Dachdeckerei Schwendinger GmbH
Hatlerstrasse 53a, A-6850 Dornbirn



www.dach-dornbirn.at 05572 28840

Shopping



Laune!

Messepark im Wandel
am 09.04.2026

Messepark
DAY

Erfahren Sie exklusiv, wie sich der Messepark in den kommenden Monaten verändern wird. **Entdecken Sie die geplanten Umbauten** mit moderner Architektur, neuen Erlebniszonen und noch mehr Aufenthaltsqualität.

Freuen Sie sich außerdem auf **attraktive Rabatte und besondere Aktionen** im ganzen Messepark. Seien Sie dabei und erleben Sie, wie modernes Shopping neu gedacht wird – ein Treffpunkt für Genuss, Inspiration und Lebensqualität.